

## Wildunfall auf B85: Rehkitz prallt gegen Toyota ohne Schäden

Wildunfall auf B85: Toyota-Fahrerin kollidiert mit Rehkitz bei Weimar. Unfallverlauf und Hinweise der Landespolizei Jena.

Am späten Samstagabend ereignete sich auf der B85 zwischen Bad Berka und Blankenhain ein Wildunfall, der glücklicherweise ohne schwerwiegende Folgen blieb. Eine 46-jährige Frau, die mit ihrem Toyota in Richtung Blankenhain unterwegs war, wurde von einem Rehkitz überrascht, das plötzlich von links nach rechts über die Fahrbahn lief. Es kam zu einer Kollision, doch das Fahrzeug blieb augenscheinlich unbeschädigt.

Wildunfälle sind in ländlichen Gegenden ein bekanntes Risiko, insbesondere in den Dämmerungsstunden, wenn Tiere aktiver sind. Der Vorfall verdeutlicht die Potenziale solcher Zusammenstöße für Autofahrer und wildlebende Tiere. In diesem Fall hatte das Rehkitz Glück: Es scheint, als wären sowohl das Tier als auch die Fahrerin unverletzt geblieben.

### Details zum Unfall

Wildunfälle können oft schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen, sowohl für Mensch als auch Tier. Hier sind einige relevante Punkte zum Vorfall:

- **Wer war beteiligt?** Die Fahrerin des Toyota, eine 46-jährige Dame, war die einzige Person im Fahrzeug zum Zeitpunkt des Unfalls.
- **Was ist passiert?** Ein Rehkitz überquerte unerwartet

die Straße und kollidierte mit dem Fahrzeug.

- **Wo ist es passiert?** Der Unfall ereignete sich auf der Bundesstraße B85, einer befahrenen Verbindung zwischen Bad Berka und Blankenhain.
- **Wann fand der Unfall statt?** Der Vorfall ereignete sich am Samstagabend.
- **Warum ist dieser Vorfall wichtig?** Er zeigt die Gefahren auf, die Wildtiere für Autofahrer darstellen, und thematisiert die Notwendigkeit von Achtsamkeit auf den Straßen, besonders in Gebieten, wo Wildtiere häufig vorkommen.

Die Polizei hat umgehend reagiert, um den Vorfall zu dokumentieren und weitere Fakten zu sammeln. Es ist wichtig für Autofahrer, sich dieser Risiken bewusst zu sein und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Dies könnte beispielsweise die Verringerung der Geschwindigkeit in besiedelten Gebieten oder in der Nähe von Wäldern beinhalten, insbesondere während der Dämmerung und der Nacht.

Für Fragen oder weitere Informationen steht die Thüringer Polizei unter der Telefonnummer 03643 8820 zur Verfügung. Auch per E-Mail kann Kontakt zur Polizeiinspektion Weimar aufgenommen werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieser Vorfall eine mahnende Erinnerung an die möglichen Gefahren durch Wildunfälle ist. Trotz des glimpflichen Verlaufs ist es von großer Bedeutung, das Bewusstsein für solche Situationen zu schärfen und mit Vorsicht zu fahren, um sowohl unsere eigenen Sicherheitsinteressen als auch die von wildlebenden Tieren zu wahren.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**